

SÜDKURIER

Konstanz

Orgelbauverein St. Gebhard hofft auf weitere spenden

03.04.2013

Von [AURELIA SCHERRER](#)



Am 13. Juli 2014 wird die Konzilsorgel geweiht. Die Unterstützer haben bisher 825 000 Euro gesammelt. 180 000 Euro fehlen noch.

Noch ist die Empore in der Kirche St. Gebhard leer. Ein mittlerweile gewohnter Anblick für die Besucher. Aber eigentlich sollte man diese Ansicht noch bewusst auf sich wirken lassen, findet Wolfgang Müller-Fehrenbach, Vorsitzender des Orgelbauvereins St. Gebhard, denn: „Das wird man die nächsten hundert Jahre nicht mehr sehen.“ Im Herbst wird an dieser Stelle sukzessive die Konzilsorgel aufgebaut.

„Wir zählen schon die Tage. Ab der Hauptversammlung sind es noch 464 Tage bis zur Orgelweihe durch Erzbischof Robert Zollitsch“, sagt Wolfgang Müller-Fehrenbach. Er freut sich gemeinsam mit Pfarrer Andreas Rudiger, dass der Gemeinderat jetzt einen Zuschuss für den Orgelneubau in Höhe von insgesamt 40 000 Euro beschlossen hat. Das Spendenvolumen hat sich damit auf 825 000 Euro erhöht. „Damit haben wir das ursprünglich anvisierte Ziel

erreicht“, so Müller-Fehrenbach. Dennoch muss der Verein noch rund 180 000 Euro sammeln. „Die Mehrkosten sind hauptsächlich der Preissteigerung im Laufe der Jahre geschuldet“, so der Vorsitzende, der auf anhaltende Unterstützung seitens der Bürger hofft, um den „Lückenschluss“ zu erwirken.

Pfarrer Andreas Rudiger geht mit gutem Beispiel voran. Am 17. Mai feiert er seinen 50. Geburtstag und die Gemeinde richtet ein Fest für ihn aus. Und was wünscht er sich? Natürlich Orgelpfeifenpatenschaften. Am 19. Mai folgt um 10 Uhr die Primiz von Stefan Schmid, der am 12. Mai zum Priester geweiht wird. Schmid ist seit Kindertagen eng mit der Gebhardspfarrei verbunden und freut sich ebenfalls auf die neue Orgel. Mit einem Augenzwinkern fragte Stephan Schmid Pfarrer Rudiger, ob es nicht möglich wäre, dass er zu seiner Primiz einen symbolischen Schlüssel für die Orgel bekommen könnte, „damit ich das Recht habe, auf ihr spielen zu dürfen“. Diesen Wunsch wird Pfarrer Rudiger sicherlich erfüllen.

Termin: Die Hauptversammlung, bei der auch die Disposition der Orgel erläutert wird, findet am Freitag, 5. April, um 20 Uhr im Ballsaal des Restaurants Seerhein statt. Informationen im Internet:

www.konzilsorgel.de